



BETRIEBSSPORTKREISVERBAND DÜSSELDORF e.V.
Sparte TISCHTENNIS

Ligapokal BKV (TT) Düsseldorf

Spielordnung für den Ligapokal BKV (TT) Düsseldorf

2te überarbeitete Fassung August 2016

Mit Beschluss der Jahreshauptversammlung am 19.07.2011 wurden in den Pokalwettbewerben folgende Änderungen beschlossen: Der Lentjes Pokal und der Hans-Dieter-Kuhn Pokal werden ab der Saison 2011/2012 in einen Wettbewerb zusammengelegt. Der Pokal trägt den Namen **Ligapokal BKV-TT Düsseldorf**.

Auf der JHV 2012 und auf der JHV 2016 wurden Änderungen beschlossen, die in der nun vorliegenden Fassung eingearbeitet sind.

1) Pflichtspiele

Jede BSG / SG muss mindestens eine Mannschaft melden.

2) Mehrfache Meldungen

Die Meldung mehrerer Mannschaften ist möglich. Eine Mannschaft besteht aus mindestens 2 Spielern. Vor der Saison muss jede BSG/SG die Anzahl der Mannschaften, die am Pokal teilnehmen wollen, bekannt geben. Erfolgt diese Meldung nicht, nimmt die BSG/SG mit nur einer Mannschaft am Wettbewerb teil.

3) Handicaps

Um das Gefälle der Spielstärke auszugleichen, bekommt jeder Spieler am Anfang der Saison analog zu seiner Vereinszugehörigkeit (QTTR - WTTV) ein Handicap zugewiesen. Aus dem Handicap ergibt sich eine Punktvorgabe am Anfang eines jeden Satzes für den „schwächeren“ Spieler. Den Nichtvereinspielern werden vom Sportausschuss am Anfang der Saison Handicaps zugewiesen, die ihrer Spielstärke entsprechen.

Die Handicaps sind:

QTTR bis 1299 und Vereinslose Handicap = 0 *

- Es gibt einige Vereinslose, deren Spielstärke höher einzustufen ist als 1299 Pkte QTTR. Diese Spieler erhalten ein gesondertes Handicap am Anfang der Saison zugewiesen

QTTR	HCP
1300 – 1349	1
1350 – 1399	2
1400 – 1449	3
1450 – 1499	4
1500 – 1549	5
1550 – 1599	6
1600 – 1649	7

QTTR	HCP
1650 – 1699	8
1700 – 1749	9
1750 – 1799	10
1800 – 1849	11
1850 – 1899	12
1900 – 1949	13
1950 – 1999	14

Die Handicaps werden am Anfang der Saison anhand der QTTR Rangliste ermittelt und in den Spielerranglisten veröffentlicht.

Jeder Satz eines Spiels beginnt dann mit der Vorgabe:

Vorgabe= HCP Spieler A minus HCP Spieler B [=> vorher: Spieler A – Spieler B +1]

Die Vorgabe ist in jedem Fall auf 6 Punkte begrenzt. [=> vorher: 7 Punkte]

Beispiele:

Spieler Mannschaft A			Spieler Mannschaft B			
Qtr	Handicap		QTR	Handicap	Differenz	Vorgabe
1300	1	-	1440	3	2	2 Punkte
1310	1	-	1580	6	5	5 Punkte
1525	5	-	1400	3	2	2 Punkte
1320	1	-	1312	1	0	0 Punkte
1340	1	-	1720	9	8	6 Punkte

Die Vorgaben für das Doppel folgen dieser Regelung analog

Vorgabe= Summe HCP Mannschaft A minus Summe HCP Mannschaft B

Auch hier ist die Vorgabe auf maximal 6 Punkte begrenzt. [=> vorher: 7 Punkte]

Jeder Spieler, der eine Vorgabe bekommt, kann auch darauf verzichten, wenn er das will.

Ab dem Halbfinale entfällt die Handicap Regelung ganz und es wird im normalen Modus ohne Vorgaben gespielt. Die Spieler müssen jedoch mindestens einmal in den vorhergehenden Runden eingesetzt gewesen sein. Andernfalls sind sie sowohl für das Halbfinale als auch für das Finale nicht spielberechtigt

[=> vorher: Die Vorgaberegeln galt bis zum Finale]

4) Gespielt wird nach den bekannten Regeln des ehemaligen Lentjespokals:

Teilnahmeberechtigung

Teilnahmeberechtigt sind alle Spieler, die in der Sparte Tischtennis des BKV Düsseldorf gemeldet sind. Grundlage ist der Stand am Beginn der Saison. Wechselt ein(e) Spieler(in) während der Saison in eine höherklassige Mannschaft, bleibt die Teilnahmeberechtigung bestehen. Den Spielern wird am Anfang der Saison ein Handicap (s. o.) zugewiesen.

Spielsystem

Gespielt wird mit 2er-Mannschaften nach dem so genannten Corbillon-System. Jeder spielt gegen jeden plus 1 Doppel bis 3 Gewinnsätze. Sieger ist die Mannschaft, die als erste 3 Spiele gewonnen hat.

Düsseldorf, August 2016

Der Vorstand Sparte Tischtennis